



### Über die Rotenburger Werke

Die Rotenburger Werke der Inneren Mission e.V. sind Träger verschiedener Einrichtungen und Dienste für Menschen mit geistiger, körperlicher und seelischer Behinderung. Sie arbeiten mit dem Ziel, Menschen mit Behinderung dabei zu assistieren, ein ihrer Person entsprechendes selbstbestimmtes und selbständiges Leben inmitten der Gesellschaft zu führen.

Die Rotenburger Werke der Inneren Mission e.V. verstehen ihre Arbeit als den Versuch, erfahrbar zu machen, dass Gott allen Menschen gleiche Würde und gleiches Lebensrecht schenkt. Sie sind ein Ort, an dem die von Jesus Christus bezeugte und gelebte Nächstenliebe als Achtung der Würde konkret werden soll.

Auch für die Zukunft stellen sich die Rotenburger Werke in die Tradition der Inneren Mission, die als geistliche Bewegung die Kultur des Sozialen in unserem Land entscheidend beeinflusst hat und in der das Eintreten für Gerechtigkeit und das Zeugnis von der Liebe Gottes zusammengehören.

(Aus dem Leitbild der Rotenburger Werke, 2000)

### So erreichen Sie das Projekt

#### Ansprechpartner:

**Professor Dr. Burkhard Stahl**

Lindenstraße 14  
27356 Rotenburg/Wümme  
[www.rotenburgerwerke.de](http://www.rotenburgerwerke.de)

Tel.: 04261/920-260  
Fax: 04261/920-535  
E-Mail: [Burkhard.Stahl@Rotenburgerwerke.de](mailto:Burkhard.Stahl@Rotenburgerwerke.de)

#### Unser Spendenkonto

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde  
BLZ: 241 512 35  
Konto: 261 233 64

Bitte verwenden Sie bei einer Überweisung für den Verwendungszweck das Stichwort „Geschichte“.

Ihre Spende für die Rotenburger Werke ist steuerlich absetzbar.

#### Abbildungen ©

Bild auf Titelseite: Skulptur „Hochgestapelt“ am Eingang der Rotenburger Werke in der Lindenstraße. Projekt der Seniorenarbeit 2003.

Fotos: Rotenburger Werke der Inneren Mission

### - Projekt -

## Der Weg der Rotenburger Werke von 1945 ins 21. Jahrhundert



## ■ Worum geht es?

### Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie um Aufmerksamkeit für ein Projekt der Rotenburger Werke der Inneren Mission. Geplant ist ein Geschichtsbuch über die Jahre des Neubeginns ab 1945 bis zur Gegenwart, das durch viele persönliche Erinnerungen auch ein "Geschichten"buch werden soll.

Wir bitten Sie zu überlegen, ob auch Sie das Projekt finanziell unterstützen wollen. Dafür wären wir Ihnen sehr dankbar. Die Rotenburger Werke können aus eigenen Mitteln eine Basisfinanzierung sicherstellen, aber für die Fülle aller anliegenden Aufgaben – Interviews, Archivarbeit, Textbearbeitung, Lektorat usw. – sind wir auf der Suche nach Förderern, die das wichtige Projekt finanziell abzusichern helfen.

Für die inhaltliche Arbeit steht ein Team von erfahrenen Autoren in den Rotenburger Werken zur Verfügung, die ehrenamtlich mitwirken. Sie werden in der Redaktion tatkräftig unterstützt und wissenschaftlich begleitet durch Professor Dr. Manfred Heinemann von der Universität Hannover, durch den mit den Rotenburger Werken eng verbundenen Historiker und Sachbuchautor Dr. Harald Jenner (Berlin) und den erfahrenen Sachbuchautor Dr. Raimond Reiter aus Hannover.

Herzlichst, Ihre



Jutta Wendland-Park  
Vorsitzende des Vorstandes  
der Rotenburger Werke der Inneren Mission

## ■ Ziele des Projektes



Wir werden in den nächsten drei Jahren ein informatives Geschichts- und Geschichtenbuch zusammenstellen, das die Arbeit und das Leben in den Rotenburger Werken beschreibt.

Über das diakonische Wirken in und mit den Rotenburger Werken wird bebildert berichtet. Durch Interviews und Erinnerungsberichte werden Personen und wichtige Ereignisse profiliert und für die Erinnerungen in der Zukunft erhalten.

Wegen des facettenreichen Konzeptes des Buches geht die Bedeutung des Projektes weit über Rotenburg hinaus. Es zeigt die Nachkriegsgeschichte einer diakonischen Einrichtung anhand historischer Daten und persönlicher Sichtweisen. Vergleichbare Arbeiten sind selten, und insofern kann unsere Veröffentlichung als Vorbild dienen.

Das Lesebuch zur Nachkriegsgeschichte der Rotenburger Werke wird neben dem Personal die Menschen aus anderen Einrichtungen und regionalgeschichtlich Interessierte ansprechen. Ebenso ein Publikum, das sich für große Einrichtungen der Behindertenhilfe interessiert.

## ■ Themen

- Behindertenpädagogik und Behandlungsstandards
- Bewohner und Personal der Rotenburger Werke
- Kirche und Diakonie
- Die Rotenburger Werke in der Öffentlichkeit
- Die Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung
- Die Rotenburger Werke als Wirtschaftsbetrieb
- Lebensgeschichten und Persönlichkeiten
- Die Arbeits- und Beschäftigungsangebote
- Das Alltagsleben in den Rotenburger Werken
- Die Selbstverwaltung
- Die Unternehmensverfassung



Stand Juni 2008